

Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Flörsheim

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Flörsheim am 21. Mai 2011 im Gemeindezentrum St. Josef. Nach dem Gottesdienst in St. Josef erwartete die Teilnehmer einen kleinen Imbiss, der von fleißigen Helfern um Stefanie Kohl vorbereitet und serviert wurde. Die Versammlungsleitung lag in Händen von Dietmar Sondermann, Mitglied des Leitungsteams. Neben Berichten der Altersgruppen Gesamtkolping, Kolpingjugend und "60 Plus" folgten auch Wahlen. Als Wahlleiter fungierte Engelbert Kohl. Er konnte der Versammlung die Wiederwahl von Klaus Völker, Kassierer, Norbert Diehl, 2. Kassierer, Elisabeth Adam, Familienbeauftragte und als Beisitzer Stefanie Kohl, Peter Körstel vorschlagen. Den Empfehlungen folgten die 40 stimmberechtigten Mitglieder einstimmig. Ebenso einstimmig wurde Mathäus Kohl zum Beisitzer neu gewählt, da Andrea Mendl aus beruflichen Gründen nicht erneut kandidierte. Die Versammlung beschloss Anträge zum Mindestlohn, zur aktuellen PID-Debatte und einen Zuschuss in Höhe von Euro 250,- für die Errichtung der Kapelle im Kolpinghaus Frankfurt. Das Kolpinghaus in der Mainmetropole ist zum einen Hotel und zum anderen Wohnheim für Jugendliche, die ihre Ausbildung in Frankfurt, oftmals weit weg von ihren Familien absolvieren, ergänzt Pressesprecher Otmar Adelfang gegenüber der Presse. Die nächsten Veranstaltungen stehen bereits vor der Tür. Am 28. Mai 2011 Einsegnung des renovierten Gruppenraumes der Kolpingjugend im Gemeindezentrum St. Josef. 25. Juni 2011 Fahrrad-Tour zum Johannisfeuer beim Weingut - Schreiber und am 17. Juli 2011 Gottesdienst an der Anna-Kapelle mit Polizeipfarrer Christian Preis. Höhepunkt im Jahreskalender wird im Oktober eine mehrtägige Reise nach Rom sein, anlässlich des 20zigsten Jahrestages der Seeligsprechung von Adolph Kolping. "Die Flörsheimer Delegation wird voraussichtlich 21 Personen umfassen," freut sich Vorstandsmitglied Reinhard Kohl.